

Modul 3: Schöne Posts – schnell & professionell erstellt



Herzlich willkommen zu Modul 3 deines Digitalkurses!

In diesem Modul lernst du, wie du in kurzer Zeit ansprechende Instagram-Beiträge erstellst – ganz ohne Grafik-Vorkenntnisse, aber mit starker Wirkung.

In diesem Modul erfährst du:

- Was einen guten Post ausmacht – und warum Design dabei nicht alles ist
- Wie du mit Canva schnell und einfach professionelle Posts gestaltest
- Wie du mit Vorlagen Zeit sparst und trotzdem individuell bleibst
- Wie du mit Farben, Schriften und Struktur einen Wiedererkennungswert aufbaust
- Welche Post-Typen in der Beauty-Branche besonders gut funktionieren
- Wie du Layout und Text so kombinierst, dass sie leicht verstanden werden
- Und wie du Inhalte mehrfach nutzen kannst, um sichtbar zu bleiben – ohne dauernd posten zu müssen





Inhaltsverzeichnis

Seite 2 - Lektion 1: Was macht einen „guten“ Post aus?

Seite 4 - Lektion 2: Canva für Anfängerinnen – dein Design-Tool ohne Frust

Seite 6 - Lektion 3: Vorlagen nutzen & anpassen – statt von null starten

Seite 8 - Lektion 4: Dein Branding – Farben, Schriften & Stil erkennen lassen

Seite 10 - Lektion 5: Post-Typen, die wirken

Seite 12 - Lektion 6: Text & Layout – klar, schön & ohne Überladung

Seite 14 - Lektion 7: Post wiederverwenden & zeitsparend planen

Seite 16 - Quiz & Übungsaufgabe: Jetzt bist du dran!

Seite 17 - Unser Geschenk für dich

Lektion 1: Was macht einen „guten“ Post aus?

📌 Warum dein Post mehr als nur „schön“ sein sollte

Viele Kosmetikerinnen posten regelmäßig – aber ohne ein klares Ziel oder ohne zu wissen, was einen guten Beitrag überhaupt ausmacht.

Ein gelungener Post ist nicht einfach nur hübsch, sondern er bringt dich in Kontakt mit neuen Kundinnen, stärkt dein Image – und kann direkt zu einer Buchung führen.

Dafür braucht es keine perfekte Grafik.

Es braucht nur klare Inhalte, Sympathie und Struktur.

📌 Was gute Posts gemeinsam haben

Egal ob Foto, Video oder Grafik – gute Beiträge auf Instagram:

- fallen auf
- vermitteln schnell, worum es geht
- wirken vertrauenswürdig und professionell
- lösen Interesse oder Reaktion aus
- machen Lust auf mehr – oder auf einen Termin

Wenn du das erreichst, hat dein Beitrag seine Aufgabe erfüllt.

📌 Diese 4 Bausteine braucht jeder gute Post

1. Ein klares Thema

Was willst du zeigen oder sagen? Ein Ergebnis? Einen Tipp? Eine Frage?

2. Ein starkes Bild oder visuelles Element

Es entscheidet, ob jemand stehen bleibt oder weiter scrollt. Nutze helles Licht, klare Farben oder eine starke Vorlage.

3. Ein verständlicher Text

Kurz, klar, sympathisch – in deiner Sprache. Keine langen Absätze oder Fachwörter.

4. Eine Einladung zur Reaktion oder Kontaktaufnahme

Zum Beispiel:

„Würdest du das auch ausprobieren?“

„Frage mich gern in den Kommentaren“

„Jetzt Termin sichern – Link im Profil“

Lektion 1: Was macht einen „guten“ Post aus?



✂ Was du vermeiden solltest

- ⚠ Posts ohne Aussage („Ich liebe meinen Job 😊“)
- ⚠ Zu viel Text oder überladene Designs
- ⚠ Unscharfe Bilder oder dunkle Farben
- ⚠ Keine Handlungsaufforderung – niemand weiß, was er tun soll

☰ Ein guter Post fühlt sich so an:

„Ah, das sieht gut aus. Das Studio wirkt sympathisch. Die weiß, was sie tut. Ich glaub, ich schreib ihr mal.“

Genau dieses Gefühl willst du auslösen. Und dafür brauchst du keine Designerin sein – sondern nur Klarheit und ein bisschen Strategie.

🔗 Abschluss

Ein gelungener Post ist nicht nur hübsch gestaltet – er ist ein Werkzeug. Er arbeitet für dich, während du im Studio stehst. Er sorgt dafür, dass Menschen dich entdecken, dich kennenlernen – und sich trauen, dir zu schreiben oder direkt zu buchen.

Deshalb ist es so wichtig, dass du nicht einfach irgendetwas postest, weil „man halt posten sollte“. Sondern dass du bewusst wählst, was du zeigen willst, wie du es zeigst – und mit welchem Ziel. Willst du Vertrauen aufbauen? Neue Termine füllen? Feedback zeigen? Jede dieser Absichten braucht einen eigenen Fokus.

Gleichzeitig darf dich das nicht stressen. Du brauchst kein Hochglanzdesign, keine Werbeagentur und keine 10 Stunden Zeit. Es reicht, wenn du weißt, was einen guten Beitrag ausmacht – und dir dafür die richtigen Werkzeuge schaffst.

Im nächsten Schritt lernst du genau das: Wie du mit Canva ganz einfach und kostenlos professionelle Posts gestalten kannst – auch ohne Vorkenntnisse. Damit du künftig weißt, nicht nur was du posten willst, sondern auch wie du es visuell richtig umsetzt.

Du wirst sehen: Mit der richtigen Grundlage und ein bisschen Übung entsteht aus deinem Instagram-Profil schnell ein starker Auftritt – und deine Posts werden nicht nur gesehen, sondern gebucht.

Lektion 2: Canva für Anfängerinnen – dein Design-Tool ohne Frust

Was ist Canva – und warum brauchst du es?

Canva ist ein kostenloses Online-Design-Tool, mit dem du ganz einfach schöne Instagram-Posts, Storys, Flyer und mehr erstellen kannst – ohne Design-Kenntnisse, ohne Software-Installation und ohne Stress.

Alles läuft im Browser oder als App auf dem Handy. Du bekommst Zugriff auf tausende Vorlagen, Bilder, Grafiken und Schriften – und kannst alles individuell anpassen.

Perfekt für Kosmetikerinnen, die professionell auftreten wollen, aber keine Designerinnen sind.

Was du mit Canva alles machen kannst

- Feed-Posts & Story-Grafiken
- Vorher-Nachher-Rahmen
- Angebots-Ankündigungen
- Preislisten oder Info-Kacheln
- Highlights-Cover für dein Instagram-Profil
- Beitrags-Vorlagen, die du immer wieder nutzen kannst

Und das Beste: Du musst kein Design-Talent sein – nur wissen, wo du anfangen musst.

So startest du mit Canva (in wenigen Schritten).

1. Erstelle ein kostenloses Konto auf www.canva.com oder lade die App herunter
2. Suche nach "Instagram Post" oder "Instagram Story"
3. Wähle eine Vorlage, die zu deinem Stil oder Angebot passt
4. Tausche Bilder, Farben und Texte aus – z.B. gegen deine Studiofarben, dein Logo oder echte Kundenfotos
5. Speichere oder lade dein Design herunter und poste es direkt auf Instagram

Tipp: Starte mit nur 2–3 Vorlagen, die du immer wieder leicht anpasst – das spart dir später viel Zeit.

Lektion 2: Canva für Anfängerinnen – dein Design-Tool ohne Frust

Was du nicht brauchst

- ✗ Du musst keine Grafikerin sein
- ✗ Du brauchst keine teuren Programme wie Photoshop
- ✗ Du musst nichts „von Null“ gestalten
- ✗ Du brauchst keine stundenlange Einarbeitung

Canva ist gemacht für Einsteigerinnen – mit einem klaren Ziel: schnell schöne Inhalte erstellen, die wirken.

Wie Canva dir im Alltag wirklich hilft

Stell dir vor: Du möchtest schnell einen Post zum Thema „Sommerpflege“ erstellen.

Du gehst in deine gespeicherte Vorlage, tauschst den Text, passt vielleicht das Bild an – fertig.

Oder: Du willst eine neue Angebotsgrafik posten. Statt sie mühsam zu basteln, änderst du einfach eine bestehende Canva-Grafik – und siehst dabei trotzdem aus wie ein Profi.

Wenn du Canva regelmäßig nutzt, wirst du immer sicherer – und vor allem schneller.

Abschluss

Canva wird für dich mit der Zeit zu einem der praktischsten Werkzeuge in deinem Business – nicht nur für Instagram, sondern für dein gesamtes Auftreten. Es spart dir Zeit, Nerven und Geld – und sorgt dafür, dass du dein Studio so präsentieren kannst, wie es wirklich ist: professionell, modern und vertrauenswürdig.

Du musst nicht bei jedem Beitrag von vorn anfangen. Stell dir vor, du hast eine kleine Sammlung von Canva-Vorlagen – z. B. für:

- Angebote (z. B. „Glow-Wochen – 15 % auf Microneedling“)
- Termin-Erinnerungen (z. B. „Letzte freie Termine diese Woche“)
- Vorher-Nachher-Posts (z. B. mit deinem festen Layout und Logo)
- Tipps & Pflegehinweise („So hält dein Wimpernlifting länger“)
- Studio-Einblicke („Ein typischer Montag bei mir...“)
- Kundenstimmen & Feedback („Danke an X für das liebe Feedback!“)

Wenn du diese 5–6 Formate hast, brauchst du für jeden neuen Post nur wenige Minuten. Bild rein, Text rein, speichern, posten – fertig.

Und deine Seite sieht dabei einheitlich, professionell und vertrauenswürdig aus.

Das Beste daran: Mit jedem Mal wirst du schneller. Was dich anfangs 20 Minuten kostet, geht bald in 5. Und du hast mehr Zeit für das, was du wirklich willst: Kundinnen behandeln, dich weiterentwickeln – und gebucht werden.

Lektion 3: Vorlagen nutzen & anpassen – statt von null starten

Warum Vorlagen dein Alltagstool sind

Du kennst das: Du willst „schnell mal was posten“ – und plötzlich sitzt du eine halbe Stunde da, suchst nach Ideen, Farben, Formulierungen... und am Ende passiert: nichts.

Genau dafür gibt es Canva-Vorlagen. Sie sind wie fertige Gerüste: Du musst sie nur noch mit deinem Inhalt füllen. So sparst du enorm viel Zeit – und behältst trotzdem volle Kontrolle über deinen Stil.

Viele denken, mit Vorlagen würde alles gleich aussehen. Aber das Gegenteil ist der Fall: Wenn du sie clever nutzt und anpasst, sehen deine Beiträge wie deine Marke aus – nicht wie tausend andere.

Was eine gute Vorlage für dich leisten kann

Eine gute Vorlage...

- gibt dir eine klare Struktur (z. B. wo das Bild, der Text, dein Logo sitzen)
- spart dir Gestaltungsentscheidungen (Farben, Schriftgrößen etc.)
- lässt sich leicht anpassen – auch spontan
- wirkt professionell, sauber und durchdacht
- schafft Wiedererkennung, wenn du sie regelmäßig verwendest

So findest & nutzt du die richtigen Vorlagen in Canva

1. Öffne www.canva.com oder die App
2. Gib in die Suchleiste ein: z. B. „Instagram Beauty“, „Kosmetikangebot“, „Before After“
3. Wähle eine Vorlage, die stilistisch zu deinem Studio passt
4. Ändere Farben und Schriften auf deine Studiofarben
5. Füge dein Logo ein oder einen Wiedererkennungs-Slogan
6. Speichere sie als „Deine Vorlage“ – und nutze sie immer wieder

Tipp: Du brauchst keine 20 verschiedenen Layouts – 3–5 gut gemachte Vorlagen reichen völlig aus, um regelmäßig hochwertig zu posten.

Lektion 3: Vorlagen nutzen & anpassen – statt von null starten

📌 Vorlage ist nicht gleich Vorlage – achte auf diese Punkte

- ✔ Wenig Text = besser lesbar
- ✔ Klare Bild-Bereiche = ideal für Ergebnisse oder Studioeinblicke
- ✔ Einfach anpassbar = keine überladenen Designs mit zu vielen Elementen
- ✔ Deine Schriftart & Farben = schafft Wiedererkennung

📌 Abschluss

Stell dir vor, du öffnest Canva – und statt bei null anzufangen, greifst du einfach auf eine Vorlage zurück, die schon perfekt zu deinem Stil passt. Du ersetzt nur schnell das Bild durch dein neues Ergebnisfoto, tippst den passenden Text dazu ein – und dein Post ist in wenigen Minuten bereit zum Veröffentlichen.

Kein Stress, keine langen Entscheidungen, keine Unsicherheit.

Das ist der große Vorteil von Vorlagen: Sie geben dir Sicherheit, sparen Zeit – und sorgen gleichzeitig für einen professionellen Auftritt.

Du hast eine Angebots-Vorlage mit deiner Farbe, deiner Schrift und einem festen Aufbau. Willst du spontan ein Sommer-Special posten, tippst du nur den neuen Text ein – und in weniger als 10 Minuten steht der Beitrag. Und er sieht aus wie „deins“ – nicht wie Werbung von irgendwo.

Solche Vorlagen kannst du auch für andere Formate nutzen:

- „3 Tipps vom Profi“ – wiederkehrende Mini-Ratgeber
- Kundenbewertungen – z. B. in Form von Zitaten mit Foto
- Termin-Erinnerungen – z. B. „Letzte freie Plätze diese Woche“
- Persönliche Einblicke – z. B. „Heute im Studio“, „Mein Lieblingsprodukt“
- Feiertage, Aktionen oder Einladungen zu Events

Je öfter du sie nutzt, desto vertrauter wirst du mit dem Ablauf. Und irgendwann brauchst du keine halbe Stunde mehr für einen Beitrag, sondern nur noch fünf Minuten.

Das nimmt dir Druck – und bringt dich wieder in Freude und Leichtigkeit.



🎁 Gratis 1.010 € Website-Gutschein – exklusiv über deine Kosmetikschule: Mehr Kunden. Mehr Umsatz. Kein Technik-Stress.



🚀 Was du bekommst (Wert: 1.010€, jetzt: 0€):

- ✓ Mehr Umsatz – durch eine Website, die dich bei Google sichtbar macht
- ✓ Mehr Neukunden – mit professionellem Look & klarer Buchungsstruktur
- ✓ Mehr Zeit – dank automatisierten Infos & weniger Rückfragen

📁 Was ist drin?

- Eine kostenlose fertige Website – keine Einrichtung, kein Technikaufwand
- Dein Design, deine Farben, deine Texte – alles für dich erstellt
- Keine Einrichtungskosten, keine versteckten Gebühren
- Nur eine faire Technikpauschale (vergleichbar mit einem Handyvertrag – alles drin)

⚡ Warum kostenlos?

Weil wir Kosmetikerinnen helfen wollen, sichtbarer & erfolgreicher zu werden.
Du bekommst deine Website gratis – wir bekommen dein Feedback & Sichtbarkeit.
Win-Win. Kein Risiko. Keine Verpflichtung.

🕒 Wichtig: Nur 7 Tage gültig – und dann ist Schluss.

Dieser Gutschein kann nur innerhalb von 7 Tagen nach deinem Kursende eingelöst werden.
Danach verfällt er unwiderruflich – kein Zugriff mehr, keine Ausnahme.

🚀 Starte jetzt – 1.010 € Gratis-Gutschein heute sichern & Website bekommen:

- ✓ Kein Technik-Stress
- ✓ Keine Erstellungskosten
- ✓ Kein Risiko

👉 Fülle jetzt das kurze Formular aus – wir melden uns persönlich bei dir:

www.machsn.eu/jsingutschein

Viele Grüße –

deine Kosmetikschule & www.machsn.eu

PS: Nur 7 Tage gültig – jetzt gratis Websitenerstellung im Wert von 1.010 € sichern.

Lektion 4: Dein Branding – Farben, Schriften & Stil erkennen lassen

📌 Warum Wiedererkennung wichtiger ist als Perfektion

Du brauchst keine riesige Marke mit Agentur-Logo, um professionell zu wirken.

Aber: Wenn deine Beiträge jedes Mal anders aussehen – mal rosa, mal grün, mal knallig, mal verspielt – wirkt dein Auftritt beliebig. Und Beliebigkeit baut kein Vertrauen auf.

Stattdessen willst du, dass jemand auf deinen Post schaut und sofort spürt:

👉 „Das ist doch die Kosmetikerin von neulich... sieht super aus!“

Dafür brauchst du ein klares, wiedererkennbares Branding – also ein einheitliches Gesamtbild, das zu dir passt und dich sichtbar macht.

🍷 So entwickelst du deinen eigenen Look

Ein gutes Branding besteht aus 3 einfachen Bausteinen, die du in Canva (und generell online) immer wieder verwenden kannst:

1. Deine Farben

Wähle 2–3 Hauptfarben, die zu dir und deinem Studio passen.

Tipp: Orientiere dich an deinen Räumen, deiner Kleidung oder deinem Logo.

Beispiel-Kombis:

- Zartrosa, Weiß & Gold – feminin, hochwertig
- Beige, Braun & Creme – natürlich, beruhigend
- Hellgrau, Rosé & Dunkelgrün – modern, frisch

2. Deine Schriften

Du brauchst maximal zwei:

- Eine für Überschriften (klar oder elegant)
- Eine für Fließtext (lesbar, modern)

Wichtig: Nutze sie immer wieder gleich – auch in Stories & Reels!



3. Deine Bildsprache

Nutze immer ähnliche Lichtstimmungen, Perspektiven oder Filter.

Z. B.: helle Studiobilder, weiße Hintergründe, Nahaufnahmen.

Das ergibt automatisch ein stimmiges Gesamtbild in deinem Feed.

Lektion 4: Dein Branding – Farben, Schriften & Stil erkennen lassen

Warum das wirkt

Ein einheitlicher Look...

- macht dich sofort wiedererkennbar
- wirkt professionell & organisiert
- gibt Kundinnen das Gefühl: „Die weiß, was sie tut“
- schafft unterbewusst Vertrauen
- lässt dich mehr wie eine Marke wirken

Beispiel aus dem Beauty-Alltag

Stell dir vor, du nutzt einen zartbeigen Hintergrund, goldene Schrift und dieselbe elegante Serifenschrift für all deine Postings.

Egal ob es um ein Angebot, einen Vorher-Nachher-Vergleich oder ein Kundenfeedback geht – es wirkt wie aus einem Guss.

Du brauchst nur noch deine Inhalte auszutauschen, aber der Look bleibt.

Und genau das macht dein Profil besonders.

Vermeide diese Fehler

- Zu viele Farben – wirkt chaotisch
- Zu viele Schriften – wirkt unprofessionell
- Wechselnde Stile oder Filter – bricht den Wiedererkennungswert
- Kein Logo oder kein einheitlicher Ton – zu wenig Identität

Abschluss

Branding klingt nach großer Marke – ist aber in Wahrheit dein ganz persönlicher Stil.

Es macht deine Inhalte leicht erkennbar, vermittelt Sicherheit – und spart dir Zeit, weil du nicht ständig neu entscheiden musst.

Wenn du dein Branding einmal festgelegt hast, brauchst du es nur noch anzuwenden. In Canva kannst du deine Farben & Schriften sogar speichern – so wird alles noch einfacher.

In der nächsten Lektion zeige ich dir, welche Post-Typen sich in der Beauty-Branche besonders bewährt haben – damit du gezielt Inhalte erstellst, die auch wirklich funktionieren.

Lektion 5: Post-Typen, die wirken

✦ Warum nicht jeder Post gleich funktioniert

Ein schönes Bild ist gut. Ein cleverer Post ist besser.

Denn nicht jeder Beitrag erfüllt denselben Zweck.

Manche bauen Vertrauen auf, andere zeigen Ergebnisse – und wieder andere laden zur Buchung ein.

Wenn du regelmäßig Inhalte aus verschiedenen Kategorien postest, wirkst du viel professioneller und greifbarer – ohne ständig Neues erfinden zu müssen.

📷 Die 5 wichtigsten Post-Typen für Kosmetikerinnen

Hier sind die Inhalte, die sich in der Praxis besonders bewährt haben – und bei neuen Followerinnen oft zu echten Anfragen führen:

1. Ergebnis-Posts

Zeige Vorher-Nachher-Fotos oder einzelne Behandlungsergebnisse.

Kurz erklärt, kein Fachjargon – und mit einem klaren Nutzen („Glow nach nur 1 Behandlung“).

✔️ **Wirk:** professionell, sichtbar, nachweisbar

2. Tipps & Expertise

Gib kleine Pflegetipps oder beantworte häufige Fragen („Was tun bei trockener Haut?“).

Du positionierst dich als Expertin – ohne zu belehren.

✔️ **Wirk:** kompetent, hilfreich, vertrauenswürdig

3. Kundenfeedback & Rezensionen

Zeige Screenshots oder Zitate von glücklichen Kundinnen – am besten mit einem Bild oder Repost.

✔️ **Wirk:** glaubwürdig, emotional, stärkend

4. Studioeinblicke & Persönliches

Zeige, wie dein Alltag aussieht, wie dein Studio wirkt oder was dich begeistert.

Kein Hochglanz nötig – nur ehrlich, freundlich und gepflegt.

✔️ **Wirk:** nahbar, sympathisch, menschlich

5. Buchbare Angebote & freie Termine

Erinnere an Aktionen, freie Zeiten oder neue Behandlungen.

Verwende klare Call-to-Actions („Nur noch 2 Plätze!“ / „Jetzt buchen über WhatsApp“).

✔️ **Wirk:** aktiv, verbindlich, professionell

Lektion 5: Post-Typen, die wirken

📌 Der perfekte Mix

Du brauchst nicht jede Woche jeden Typ.

Aber wenn du pro Woche 2–3 Posts machst, kombiniere z. B.:

- 1x Ergebnis
- 1x Tipp oder Feedback
- 1x persönliche Story oder Termininfo

Das reicht völlig – solange du regelmäßig und mit einem Ziel postest.

🍷 Beispiel aus der Praxis

Montag: „3 Tipps für gepflegte Haut im Sommer“

Mittwoch: „Vorher-Nachher: Microneedling bei Kundin A“

Freitag: „Nächste freie Termine: Nur noch Mittwoch & Samstag – jetzt sichern“

So bleibst du sichtbar, baust Vertrauen auf – und machst es Kundinnen leicht, dich zu buchen.

🔚 Abschluss

Erfolgreiche Instagram-Profilen bestehen nicht aus perfekt inszenierten Bildern – sondern aus klarem, abwechslungsreichem Content, der Nähe, Vertrauen und Fachwissen vermittelt.

Wenn du regelmäßig die wichtigsten Post-Typen nutzt, füllst du deinen Kalender – und bleibst gleichzeitig sympathisch und authentisch.

In der nächsten Lektion zeige ich dir, wie du all das optisch und inhaltlich übersichtlich aufbereitest – mit starken Texten, guten Layouts und klarem Fokus.



Lektion 6: Text & Layout – klar, schön & ohne Überladung

Warum viele Posts schön aussehen, aber wenig sagen

Vielleicht kennst du das: Du siehst einen hübsch designten Post – aber du verstehst nicht sofort, worum es geht. Oder der Text ist so klein und lang, dass man gleich weiterklickt.

Gute Gestaltung heißt: weniger ist mehr.

Dein Beitrag muss nicht kunstvoll sein – sondern verständlich, sympathisch und auf den Punkt.

Das erreichen wir durch:

- ✓ Klaren, kurzen Text
- ✓ Gut lesbare Schrift
- ✓ Übersichtliches Layout mit genug „Luft“
- ✓ Einen klaren Fokus

So schreibst du Texte, die gelesen – und gefühlt – werden

Die besten Beiträge auf Instagram sind oft die einfachsten.

Hier ein paar Regeln für gute Texte im Beitrag oder in der Grafik:

- Sprich deine Kundin direkt an („Du möchtest...?“ / „Schon gewusst?“)
- Vermeide Fachbegriffe – schreib, wie du sprichst
- Mach den Nutzen sofort klar („Straffe Haut in 30 Minuten?“)
- Setz am Ende einen Call-to-Action („Jetzt Termin sichern“)
- Halte es kurz & sympathisch – lieber 2 klare Sätze als ein Absatz

Tipp: Nutze Emojis dezent – z. B. ✓ 💡 📅 🔔 – sie helfen beim Scannen des Textes.

Layout – mach's luftig, nicht laut

Ein gutes Layout bedeutet:

- Nicht zu viele Elemente auf einmal – kein Design-Wirrwarr
- Fokus auf 1–2 Aussagen oder Bilder
- Genug Abstand zwischen Text, Bildern & Rahmen
- Wiedererkennbare Struktur – z. B. dein Logo immer unten rechts, Text immer zentriert

Deine Posts sollen beim Scrollen sofort verständlich und angenehm anzusehen sein. Kein Ratespiel – sondern ein klarer Blickfang.

Lektion 6: Text & Layout – klar, schön & ohne Überladung

☰ Beispiele aus dem Beauty-Alltag

Zu viel:

Post mit 4 Schriften, 6 Farben, zu kleiner Text, 3 verschiedene Themen

Besser:

1 Foto vom Ergebnis, kurzer Text:

„Vorher-Nachher nach 1x Microneedling. Ergebnis: Glatte, pralle Haut. Jetzt Termin sichern.“

Noch besser:

Selber Aufbau, aber im eigenen Branding – mit ruhigen Farben, deinem Logo, vertrautem Stil.

✗ Häufige Fehler

- Texte zu lang oder winzig klein
- Zu viele Icons, Pfeile, Farben oder Fotos auf einem Bild
- Kein klarer Fokus – Betrachterin weiß nicht, worauf sie achten soll
- Kein Nutzen erkennbar – oder kein Aufruf zum Handeln

🔒 Abschluss

Wenn du willst, dass dein Post nicht nur gefällt, sondern verstanden und gefühlt wird – dann halte dich an drei Prinzipien: Klarheit, Struktur, Leichtigkeit.

Du musst nicht laut sein, um aufzufallen.

Ein ruhiger, klarer Beitrag mit einem echten Nutzen wirkt oft mehr als ein überladener Hingucker.

In der nächsten (und letzten) Lektion dieses Moduls zeige ich dir, wie du Inhalte wiederverwenden und clever planen kannst – damit du sichtbar bleibst, ohne ständig neu zu gestalten.

Lektion 7: Post wiederverwenden & zeitsparend planen

Warum du nicht immer wieder bei null starten musst

Viele Kosmetikerinnen denken: „Ich muss ständig neue Inhalte bringen, sonst verliere ich Reichweite.“

Aber das Gegenteil ist oft der Fall: Wenn du zu viel neu machst, verlierst du Konsistenz – und machst dir selbst unnötig Stress.

Wahr ist: Du darfst, sollst – und musst sogar Inhalte wiederverwenden.

Denn deine Follower:innen scrollen schnell weiter. Was du heute postest, sehen viele erst morgen. Und was du vor 3 Wochen gezeigt hast, ist für neue Kundinnen komplett neu.

Diese Inhalte kannst du easy recyceln

Hier ein paar Ideen, was du ganz entspannt mehrfach verwenden (und variieren) kannst:

- Ergebnisbilder: Neues Layout, andere Bildausschnitte, anderes Testimonial
- Tipps: Als Karussell-Post, als Story-Serie oder als Reels-Stimme
- Feedback: Mit neuem Design oder ergänzt mit einem Mini-Kommentar von dir
- Angebote: Wiederholen – aber mit anderer Farbe, Call-to-Action oder Detail
- FAQs: Wandeln sich kaum – ideal zum regelmäßigen Wiederholen


Du brauchst nicht 100 Ideen – sondern 10 gute, die du clever aufbereitest und rotierst.

Plane deine Inhalte im Voraus (und spar dir tägliches Grübeln)

Tipp: Erstelle dir einen kleinen Monats- oder Wochenplan.

Beispiel für 1 Woche:

- Montag: Hautpflegetipp
- Mittwoch: Kundenstimme + Ergebnisfoto
- Freitag: Terminerinnerung für nächste Woche
- Sonntag: Studio-Einblick oder persönlicher Gruß

 Weniger ist mehr: 2–3 hochwertige Posts pro Woche reichen völlig aus, wenn sie gut gemacht sind.

Nutze Canva, um 3–4 Beiträge am Stück vorzubereiten – z. B. an einem freien Nachmittag.

So kannst du in 60–90 Minuten ganze Wochen vorplanen.

Lektion 7: Post wiederverwenden & zeitsparend planen

Abschluss

Stell dir vor, du startest in die Woche – und deine Beiträge sind schon fertig.

Du hast am Sonntagabend 3 Posts in Canva vorbereitet:

Ein Hautpflegetipp, ein schönes Ergebnisbild, ein Post zu deinen freien Terminen.

Du musst nur noch hochladen – fertig. Kein Grübeln, kein Zeitdruck, kein „Was soll ich bloß posten?“

So fühlt es sich an, wenn du nicht mehr von Beitrag zu Beitrag improvisierst, sondern mit einem System arbeitest.

Und das Beste: Du musst dafür nicht ständig neue Inhalte erfinden. Was gut funktioniert hat, darf – und soll – wiederverwendet werden.

Beispiele:

- Dein Vorher-Nachher-Foto vom letzten Monat kannst du noch einmal posten – diesmal ergänzt mit einem Mini-Feedback der Kundin.
- Dein Tipp „So hält dein Wimpernlifting länger“? Diesmal als Karussell mit 3 Bildern statt als Einzelgrafik.
- Eine zufriedene Bewertung vom Sommer? Gestalte sie neu – z.B. in deinem aktuellen Farbschema.

Du wirst sehen:

Je öfter du Inhalte in neuem Gewand zeigst, desto leichter erreichst du mehr Menschen.

Und deine Stammkundinnen freuen sich über Wiedererkennung – nicht über Abwechslung um jeden Preis.

★ Du musst nicht ständig etwas Neues machen, um professionell zu wirken.

★ Du musst nur klar, zuverlässig und sichtbar bleiben.

Wenn du 3–5 Post-Vorlagen hast, deine Inhalte clever strukturierst und regelmäßig Inhalte wieder aufgreifst, entsteht ganz nebenbei etwas sehr Wertvolles: Ein durchdachter, vertrauenswürdiger Auftritt, der dich buchbar macht – auch wenn du offline bist.



Quiz & Übungsaufgabe: Jetzt bist du dran!

Mini-Quiz: Teste dein Wissen

Frage 1: Was braucht ein Instagram-Post, um professionell, sympathisch und buchungsstark zu wirken?

 Siehe: Lektion #1

Frage 2: Wie funktioniert Canva – und warum ist es ideal für Kosmetikerinnen ohne Grafikkennnisse?

 Siehe: Lektion #2

Frage 3: Was sind die Vorteile von Vorlagen – und wie sparst du damit Zeit bei deinen Posts?

 Siehe: Lektion #3

Frage 4: Welche Branding-Elemente machen dein Profil wiedererkennbar – und warum ist das so wichtig für dein Business?

 Siehe: Lektion #4

Frage 5: Welche fünf Post-Typen haben sich im Beauty-Bereich bewährt – und warum wirken sie?

 Siehe: Lektion #5

Frage 6: Wie sorgst du für klare Texte & einfache Layouts, die nicht überfordern, sondern überzeugen?

 Siehe: Lektion #6

Frage 7: Wie kannst du Inhalte effizient wiederverwenden und clever vorausplanen – ohne, dass dein Profil langweilig wird?


 Siehe: Lektion #7

Deine Übungsaufgabe: Instagram-Posts, die Vertrauen & Buchungen bringen

Setze dir für die nächste Woche das Ziel, dein Profil mit wenigen, aber wirkungsvollen Maßnahmen in eine echte Buchungsmaschine zu verwandeln:

- Erstelle 2–3 Posts mit Canva – mit professionellen Vorlagen
- Nutze deine Branding-Farben & Schriftarten einheitlich
- Poste 1 Ergebnis mit kurzer Erklärung (Was? Wirkung? Wie?)
- Teile 1 Mini-Tipp oder Pflegeratschlag im Karussell-Format
- Zeige 1 persönliches Story-Element aus deinem Alltag (z.B. Studio, Arbeitsmaterial, Behind-the-Scenes)
- Nutze pro Post 10–15 passende Hashtags inkl. Ort/Umgebung
- Plane deine Beiträge für die nächsten 7 Tage vor – z.B. mit Canva oder Notizen

 Zeitaufwand: ca. 60–90 Minuten

 Ziel: Dein Instagram-Auftritt bringt mehr Anfragen, wirkt klarer und persönlicher – und zeigt auf den ersten Blick, dass man dir vertrauen kann.

Buchungen entstehen oft da, wo es einfach & sympathisch aussieht.

🎁 Gratis 1.010 € Website-Gutschein – exklusiv über deine Kosmetikschule: Mehr Kunden. Mehr Umsatz. Kein Technik-Stress.



🚀 Was du bekommst (Wert: 1.010€, jetzt: 0€):

- ✓ Mehr Umsatz – durch eine Website, die dich bei Google sichtbar macht
- ✓ Mehr Neukunden – mit professionellem Look & klarer Buchungsstruktur
- ✓ Mehr Zeit – dank automatisierten Infos & weniger Rückfragen

📁 Was ist drin?

- Eine kostenlose fertige Website – keine Einrichtung, kein Technikaufwand
- Dein Design, deine Farben, deine Texte – alles für dich erstellt
- Keine Einrichtungskosten, keine versteckten Gebühren
- Nur eine faire Technikpauschale (vergleichbar mit einem Handyvertrag – alles drin)

⚡ Warum kostenlos?

Weil wir Kosmetikerinnen helfen wollen, sichtbarer & erfolgreicher zu werden.
Du bekommst deine Website gratis – wir bekommen dein Feedback & Sichtbarkeit.
Win-Win. Kein Risiko. Keine Verpflichtung.

🕒 Wichtig: Nur 7 Tage gültig – und dann ist Schluss.

Dieser Gutschein kann nur innerhalb von 7 Tagen nach deinem Kursende eingelöst werden.
Danach verfällt er unwiderruflich – kein Zugriff mehr, keine Ausnahme.

🚀 Starte jetzt – 1.010 € Gratis-Gutschein heute sichern & Website bekommen:

- ✓ Kein Technik-Stress
- ✓ Keine Erstellungskosten
- ✓ Kein Risiko

👉 Fülle jetzt das kurze Formular aus – wir melden uns persönlich bei dir:

www.machsn.eu/jsingutschein

Viele Grüße –

deine Kosmetikschule & www.machsn.eu

PS: Nur 7 Tage gültig – jetzt gratis Websitenerstellung im Wert von 1.010 € sichern.



Abschließender Hinweis

Die Inhalte dieses Modulbuchs wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt.

Sie dienen ausschließlich zur allgemeinen Information, Inspiration und Weiterbildung im Rahmen deines Digitalkurses. Alle Beispiele, Tipps und Empfehlungen sind unverbindlich und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder rechtliche Verbindlichkeit. Die beschriebenen Strategien und Vorschläge ersetzen keine individuelle Beratung durch Fachpersonen (z. B. juristisch, steuerlich oder technisch).

Wir übernehmen keine Haftung für etwaige Schäden, die direkt oder indirekt durch die Anwendung der in diesem Kurs vermittelten Inhalte entstehen. Jede Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko und in eigener Verantwortung.

Markennamen, Plattformen oder Tools wie Google, WhatsApp oder Canva werden ausschließlich beispielhaft genannt. Es besteht keinerlei wirtschaftliche oder rechtliche Verbindung zu diesen Anbietern.